Geräte aus der **Landwirtschaft, Hof und Garten** erinnern an die Zeit vor dem Einsatz von Maschinen, wie Traktoren und Mähdreschern.

Aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts sehen Sie eine eingerichtete **Küche** und ein **Wohnzimmer**, Gegenstände aus **Gewerbe** sowie zahlreiche Instrumente aus einer **Tierarztpraxis** und die dazugehörige Büroausstattung.

Seit 1999 können Sie uns in der Landstraße 24a über der Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie und Logopädie in Groß Schneen besuchen.

Die Historische Sammlung wird ehrenamtlich von der Arbeitsgruppe Historische Sammlung des Heimatvereins Groß Schneen e. V. betrieben. Fast jeden Mittwoch trifft sich die Gruppe um die Objekte zu fotografieren, erfassen, beschreiben, beschriften und in der Sammlung zu positionieren.

Einmal im Jahr findet unser Tag der offenen Tür statt. In unregelmäßigen Abständen wird zu weiteren Veranstaltungen eingeladen. Wir bieten Lesungen, Klön-Nachmittage und Präsentationen zu Themen der Sammlung oder der Ortsheimatpflege.

Unsere Ausstellung ist mittwochs geöffnet in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr. Gern können Sie auch einen individuellen Besichtigungstermin vereinbaren.

Historische Sammlung

des Heimatvereins Groß Schneen e. V.
Landstraße 24 a
37133 Groß Schneen

Kontakt:
Historische Sammlung:
Friedrich Vollmer **Tel.: 05504 7213**

Heimatverein, 1. Vors.:
Ralf Schreiner **Tel.: 05504 8718**

E-Mail: **Heimat-eV-GrSchneen@web.de**

Historische Sammlung

Heimatverein Groß Schneen e. V.

In unserer Sammlung können Sie viele Schätze aus vergangenen Tagen entdecken. Seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts werden überwiegend Gegenstände aus dem dörflichen Handwerk und Gewerbe, der Landwirtschaft, der Hauswirtschaft, der Ernährung und den Genussmitteln sowie der Kultur- und Ortsgeschichte gesammelt. Ein großer Teil der Objekte stammt aus Groß Schneen.

Über 10 000 Fotos und Dias aus unserem Ort und zahlreiche Schriften aus dem Dorf- und Vereinsleben ergänzen unsere Sammlung.

restaurierte Kirchenfenster aus Groß Schneen
links: aus der Unterkirche St. Michaelis
rechts: aus der ehemaligen Oberkirche St. Nikolai

Feuerlöscheimer aus dem 19. Jahrhundert

Neben den restaurierten Kirchenfenstern zeigen wir die Wetterfahne mit Dokumentenkugel der ehemaligen Oberkirche St. Nikolai und alte Orgelpfeifen. Etliche Feuerlöscheimer aus dem 19. Jahrhundert und mehrere Fahnen, zwei davon aus dem Jahr 1814, ergänzen den Bereich **Öffentlichkeit und Gemeinwesen.**

Das örtliche Handwerk ist unter anderem durch einen **Frisörsalon** in der Ausstattung der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts vertreten. Neben den Utensilien zum Haarschnitt und Legen der Haare sowie zur Nass- und Trockenrasur sehen Sie auch die früher gebräuchlichen Brennscheren.

Ergänzt wird dieser Bereich durch Haarteile, Perücken und Werbeplakate aus dieser Zeit.

Frisörsalon

In unserer mit Arbeitstisch, Schemel, Nähmaschine, Verkaufsvitrine und Werkstattofen eingerichteten **Schuhmacherwerkstatt** aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts sehen Sie neben dem Handwerkszeug, einer großen Anzahl von Leisten für Damen-, Herren- und Kinderschuhe auch die erforderlichen Befestigungsteile wie Stifte und Nägel.

Schusterwerkstatt mit Ausstellungsvitrine, Nähkloben und Nähmaschine

Wäschepflege

Früher war die **Wäschepflege** eine zeitraubende und schwere Arbeit. Schauen Sie sich die verschiedenen Arbeitsvorgänge an: vom Einweichbottich über Waschbrett oder Waschmaschine zur Kaltmangel. Zusätzlich stellen wir eine Auswahl verschiedenartiger Bügeleisen aus u.a. Setzeisen mit Wechselgriff und auch ein Schwergewicht, das über acht Kilogramm auf die Waage bringt.

Bügeleisen

In unserer Ausstellung sehen Sie **Zeitmesser** aus vergangenen Jahrhunderten wie z. B. die **Turm-, Kanzel- und Öllampenuhr** (Zeitlampe).

Restaurierte Turmuhr mit Uhrwerk aus dem 17. und Zifferblatt aus dem 18. Jahrhundert

Lassen Sie sich von dem Räderwerk der Turmuhr faszinieren. Durch die Kraft der Gewichte und das Pendel greift alles ineinander, Stunden werden angezeigt und die Glocke schlägt entsprechend.

Wie wird die Zeit bei der Kanzel– und Öllampenuhr gemessen und angezeigt? Kommen Sie und nehmen Sie sich für die Zeit.

Kanzeluhr ca. 1750

Öllampenuhr (Zeitlampe) aus dem 18. Jahrhundert

Diese Anzeige erschien im Göttinger Tageblatt vom 21.07.1947:

GESUNDHEITSWESEN

Habe mich in Gr. Schneen Nr. 14,, Tel. Friedland 262, als prakt. Tierarzt niedergelassen. Dr. Leo.

Kastrationszange

Spritze

Pansen-stecher

Viele Objekte aus der Groß Schneer **Praxis** des **Tierarztes** Dr. Leo wie z. B. Blasrohr, Kastrationszange und Pansenstecher ergänzt durch Kundenkartei und detaillierte Rechnungen geben einen Eindruck aus der Tätigkeit eines Tierarztes in diesen Jahren.

Utensilien zur Säuremessung von Fleisch

Nahtmaterial